

s336

Kolluvium, häufig über Parabraunerde, aus holozänen Abschwemmmassen über Löss und Lösslehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-K11	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Acker	
Relief	Muldentälchen	
Bodentyp	mittel tiefes bis tiefes Kolluvium sowie mittel tiefes und mäßig tiefes, teilweise pseudovergleytes Kolluvium über Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen über würmzeitlichem Löss und Lösslehm	
Bodenartenprofil	Ut3–4	4–>10 dm
	Ut4–Lu	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL3D, L3D, L2D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (340–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (180–220 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (240–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

kleinflächige Vorkommen im Lössverbreitungsgebiet der nördlichen Deckenschotterlandschaft